

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 9.

Mittwoch den 11. Januar

1871.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§. 8 und 15 des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869 (Bundes-Gesetzblatt S. 145) und gemäß §. 2 des dazu ergangenen Reglements vom 28. Mai 1870 (Bundes-Gesetz-Blatt S. 276) setze ich für den ganzen Umfang des Staates den Tag, an welchem die Auslegung der Wählerlisten zu den bevorstehenden Wahlen zum Reichstage zu beginnen hat, auf den 19. Januar l. Js.

hierdurch fest.

Berlin, den 3. Januar 1871. Der Minister des Innern.
gez. Graf zu Eulenburg.

Bekanntmachung.

Die bei dem diesjährigen Kreis-Erbschaft-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden erschienenen Militärpflichtigen werden hiermit aufgefodert, ihre Losungsscheine und Gestellungs-Atteste sofort hier abzuholen. Für die etwa abwesenden Militärpflichtigen können deren Angehörigen die betreffenden Scheine in Empfang nehmen. Wiesbaden, 10. Januar 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Kutschers Eduard Weimar zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 13. Januar l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. December 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Institutsvorstehers Heinrich Lindner zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 24. Januar l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. December 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Küfers Carl Müller zu Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 7. Februar l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Montag den 13. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Gottlieb Kadesch Eheleuten zu Wiesbaden gehörigen bei Clarenthal belegenen Immobilien, die Domaniel-

Erbleihe, sog. „Klostermühle“, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und einstöckigem Mühlenbau, Hinterbau, Stall und Scheuer nebst Garten bei der Mühle, sodann 3 Wiesen zusammen ca. 1 Morgen, 7 Aeder zusammen ca. 14 Morgen und 1 Mühlgraben von 32° 89' (im Ganzen taxirt zu 19,890 fl.) im Rathhaus zu Wiesbaden zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Januar 1871.

28

Königliches Amtsgericht V.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen am

Freitag den 13. Januar l. Js., Vormittags um 10 Uhr anfangend,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September l. Js., an Ort und Stelle versteigert werden:

Im Distrikt Mauesch 3r Theil:

- 13 Raummeter Eichen-Rugholz (180 Centimeter lang),
- 3 Raummeter Eichen-Prügelholz,
- 100 Stück Eichen-Plänterweilen,
- 4 Raummeter Buchen-Scheitholz,
- 124 Raummeter Buchen-Prügelholz,
- 4925 Stück Buchen-Plänterweilen.

Sammelplatz am Holzhaiderhäuschen.

Jasanerie, den 9. Januar 1871.

Der Königliche Oberförster.
v. Willeben.

244

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 15. December 1869, das Halten von Hunden betreffend, werden die Besitzer von Hunden in hiesiger Stadt ersucht, innerhalb acht Tagen die Hundetaxe zur Stadtcasse zu entrichten und die Marken gegen Vorzeigung der Quittung dahier, Zimmer Nr. 21, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 5. Januar 1871.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Januar Nachmittags 3 Uhr will die israelitische Cultusgemeinde zu Wiesbaden, bestehend aus den israelitischen Gemeinden zu Wiesbaden, Dohheim und Sonnenberg, und vertreten durch ihren Vorsteher, Herrn Kaufmann Philipp Fehr zu Wiesbaden, ihr altes Synagogen-Gebäude, einstöckig und 54 Fuß lang und 36 Fuß tief mit daranstoßendem Wohngebäude, 27 Fuß lang und 36 Fuß tief, nebst dem zugehörigen Hofraum, Grund und Boden von 20 Ruthen 37 Schuben, Nr. 4268 des Stockbuches, belegen in der Schwalbacherstraße zwischen Heinrich Hartmann Wwe. und Caspar Reutershan, in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 12. December 1870. Der Bürgermeister II.

242

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen auf Anstehen der Erben die von Fräulein Margarethe Dern dahier

hinterlassenen Haus- und Küchengeräthschaften, wobei Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Küchengefäß von Glas, Porzellan, Blech, Eisen u., Adlersstraße 4 gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 10. Januar 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. Januar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindewald, Distrikt Weisenberg I. Theil C.:

22 kieferne Stämme,
5 1/2 Klafter kiefernes Holz,
450 Stück kieferne Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Dohheim, den 7. Januar 1871.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

83

Bekanntmachung.

Montag den 16. und Dienstag den 17. Januar l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindewald, Distrikt Weisenberg I. Theil C.:

85 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,
4250 Stück buchenes Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Dohheim, den 7. Januar 1871.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

83

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. Januar. Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Staatswalde, Distrikt Rothenkreuzkopf 2r Theil, Gemarkung Georgenborn. (S. Tgbl. 8.) Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald, Distrikt Rausch. (S. Tgbl. 7.)

Alle Diejenigen, welche noch Steigzettelgelder an Frau Konrad Peter Schmidt Wittwe zu entrichten haben, werden hiermit aufgefordert, solche baldmöglichst zu zahlen.

11219

Chr. Birk.

Ein Haus mit Seitenbau und Garten, an einer Promenade gelegen, für ein Hôtel garni geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

11015

Schlitten, dreißig, ein- und zweispännig eingerichtet, Schellengeläute, sowie ein neues, einspänniges und ein besgl. zweispänniges, silberplattirtes Pferdegeschirr zu verkaufen. Näh. in der Expedition.

10557

Bei Wagner **Schmidt** in Bierstadt ist ein neuer **Schlitten**, für Wiegger oder Milchkleute geeignet, zu verl. 11273

Ein noch in gutem Zustande sich befindlicher **Schlitten**, sowie ein noch fast neues Chaisengefäß sind zu verkaufen bei

W. Korb in Viebrich. 11257

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 1/4 Rftr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 9876

Trockenes, grobes Buchen-Scheitholz in Original-Waldmaß

wird im Laufe der Woche sowohl in Partien als auch in einzelnen Klaftern im Bahnhofe der königlichen Eisenbahn gegen Baarzahlung billigt abgegeben durch

J. K. Lembach in Viebrich. 100

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen Friedrichstraße 28 in der Ladirerwerkstätte.

11161

Ein einth. **Kleiderschrank** billig zu verl. Friedrichstr. 30. 8835

Mauergasse 15 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 11231

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß das von mir seither dahier betriebene **Spengler- und Ladengeschäft** unterm heutigen an Herrn **Ferdinand Ochs** dahier käuflich übergegangen ist. Für das mir seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1871.

F. Bergmann, Spengler.

Bezugnehmend auf Vorstehendes halte ich mich in allen in der Spenglerhandwerk einschlagenden Arbeiten, namentlich in der Befertigung und Reparatur von Abfüllmaschinen, sowie mit meinen vorrätigen Lager in Lampen und Lampenutensilien u. besten empfohlen und sichere bei prompter Bedienung reelle Preise zu.

Wiesbaden, den 1. Januar 1871.

Ferdinand Ochs, Spengler,

10828

Goldgasse 9.

Geschäfts-Verlegung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß sich meine Werkstätte von heute an **Schulgasse 15** befindet und bitte ich meine werthen Kunden, mir ihr Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

A. Bickel, Schlossermeister.

Wiesbaden, den 4. Januar 1871.

10770

Geschäfts-Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß von demselben alle einschlagenden Artikel der gewöhnlichen wie feinsten **Metzgerei — Charcuterie — wie: Gänselebrwurst, Gänseleberpasteten, Filets de boeuf, Bouillontafeln, Hyoner und Blasenstinken u., Cervelatwurst, Gölse, Kalbsroulade, feiner Schwartenmaggen, Gölswurst u. s. u.** fortwährend in bester Qualität und reichlicher Auswahl ganz oder im Auschnitte zu beziehen sind.

L. Wintermeyer, Metzgermeister,

11032

5 verlängerte Kirchgasse F.

Wohnungs-Veränderung.

M. Scheurer, Hebamme,

wohnt jetzt **Metzgergasse 15** im Hause des Herrn Koch Schreibmaterialienhandlung.

11000

Den verehrlichen Consumenten des ächten **C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalzes** diene zur Nachricht, daß ich die Niederlage meines Fabrikates, nachdem mein frühere Depositair, Herr **S. C. Hsagen** in Wiesbaden, sein Geschäft aufgegeben hat, dem Herrn **Ed. Weygandt** daselbst übertragen habe und hält derselbe das Salz stets vorrätig in Original-Paqueten per Pfund 42 kr.

6787

C. W. Bullrich in Berlin.

Schmelzbutter.

für deren vorzügliche Güte und Reinheit ich garantire, empfehle

10953

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Regenschirme

in Seide, Zanella, Alpaca für Damen, Herrn und Kinder in schöner Auswahl und guter Qualität billigt bei

11012

E. Rayss, Kranzplatz 12.

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Mittwoch den 11. Januar Abends 7 Uhr:

Grosses Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments.
Entrée 12 kr. 11302

Restauration Weins.

Heute von 4 Uhr an:

11298

Aecht böhmisches Bier.

Ettlinger Shirting & Chiffon,

die anerkannt beste Waare, empfiehlt in grosser Auswahl und bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Stücken zu en gros-Preisen

J. Hertz,
Langgasse 8c.

11288

Terneaux-Wolle

in frischer Waare empfiehlt in prima Qualität in weiss und schwarz à 6 fr., farbig 7 fr. und hochroth 8 fr. das Roth, Castor-, Moos- und Eis-Wolle ebenfalls sehr billig
382 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Für Fuhrleute.

Bei einer vorherigen Verständigung können 2—300 Karrn guter Grund oder Lehm auf meiner Baustelle am Hainer abgeladen werden.
P. Fischer, Adelsbaidstraße 5. 11147

Zu der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik werden Stunden erteilt. Näh. Exped. 11141

Ein Chassepot-Charabiner ist zu verk. Näh. Exped. 11170

Äpfel per Kumpf 12 fr. zu haben Steingasse 23. 11133

Gutes, fettes Gespül wird abgegeben Schillerplatz 1. 11094

Auf die Anzeige von Nummer 11172 des gestrigen Tagblatts Bezug nehmend, erwidere ich, daß mir gar nicht einfällt, auf den Namen B. C. Becker etwas zu borgen.
11172 **Elise Becker,** geb. Schramm.

Eine junge, achtbare Person von stütem, sanftmüthigen Charakter mit etwas Vermögen findet sofort nach auswärts eine Heirathsgelegenheit bei einem jungen, gebildeten Wittmann mit einem Kinde. Offerten erbittet man unter A. Z. No. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11186

Tanz-Unterricht.

Die Herren und Damen, welche sich schon angemeldet haben, sowie alle, welche sich noch zu theilhaben gesonnen sind, wollen sich heute Abend um 8 Uhr in dem Saalbau Nerothal, Stiftstraße, einfinden.
Ph. Schmidt, Tanzlehrer. 11306

Pommer'sche Gänsebrust

empfehlte jedes Quantum im Ausschnitt
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 11294

Buchdruckerei von J. Edel, Eilenbogensgasse

empfehlte alle Arten von Drucksachen schnell und billig. 10926
Ein halber oder ganzer Platz **Sperst** ist sogleich abzugeben. Näheres Expedition. 10975

Herrn- und Damenhemden in Bielefelder Keinen und Shirting, vorzüglich passend, engl. Herrenragen und Manschetten; Vorhemden billigt bei
425 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314

Hochstätte 5 ist eine **Farbmühle** zu verkaufen; auch werden daselbst Farbmühlen reparirt und geschärft. 10930

Ein anschließender **Frauen-Paletot** ist billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9641

Zwei **Nähmaschinen** sehr billig zu verk. Dämerg. 10. 8704

Ein **Colonialwaarengeschäft** ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped. 9905

Häusergasse 13 sind **Reiser-Wellen** billig zu haben. 10983

Rohr- u. Strohkühle geflochten Eilenbogensgasse 4. 2671

Abreise halber rasch zu verkaufen ein neuer sibirischer **Eisfuchs-Damenpelz** nebst großem Kragen, mit Atlas bedeckt. Preis 400 Thaler. Näh. Schwalbacherstraße 8 im 1. Stod. 11088

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 34. 5810

Eine gebr. **Kinder-Bettstelle** zu verk. Geldstraße 14. 11021

Fettes **Hammelfleisch**, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei **Weyger Satorl,** Neugasse 3a. 6150

Pferdededen sind billig zu verkaufen Hochstätte 28. 10972

Mehrere junge, ganz weisse **Budel** werden billig abgegeben Mauritiusplatz 7 zwei Treppen hoch. 10821

Ein **Wagenpferd**, welches auch als Reitpferd zu benutzen ist, wird billig verkauft. Näheres Expedition. 11150

Steingasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 10954

Adlerstraße 30 ist ein großer, zweithüriger **Kleiderschrank** und ein **Tisch** zu verkaufen. 11001

Mauergasse 8 ist ein Kloster **Buchenholz** zu verk. 11256

Dogheimerstraße 3 sind mehrere Sorten **Äpfel** zu verkaufen.

Sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 13 fr., im Walter billiger, empfiehlt **Franz Schuth,** Mehrgasse 31. 11292

Kirchgasse 20 im Hinterhaus sind **Äpfel** per Kumpf 10 fr. zu haben. 11279

Sehr gute **Kartoffeln** per Kpf. 13 fr. Adlerstraße 7. 11283

Römerberg 8 sind zwei **Schlitten** zu verkaufen. 11319

Eine geprüfte Französin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist und zwei Jahre an der hiesigen höheren Töchterchule unterrichtet hat, sucht Privat-Unterricht im **Französischen** und **Englischen** zu erteilen. Näh. zu erfragen Louisenstraße 18 zwei Treppen hoch. 11290

Bei **Ad. Blum,** Rheinstraße 34, wird Donnerstag den 12. Januar 1. Qualität **Ruhfleisch** zu 14 fr. ausgehauen. 11291

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

429

Der deutsche Protestantenverein
und die nassauische evangelische Landeskirche.
Nebst den sämtlichen **Urkunden** der
im Jahre 1817 in Nassau vollzogenen Union
der evangelischen Kirchen. Preis **54 fr.**

Wiesbaden, Januar 1871.

Rodrian & Röhr,
vormals Schellenberg'sche Buchhandlung.

Der Lahrer Hinkende Bote,

Kalender für 1871, vorrätig bei

10999 **P. Hahn,** Papierhandlung, Langgasse 5.

Hôtel Victoria.

Morgen Donnerstag Nachmittags 3½ Uhr:

Promenade-Concert

nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn **Kéler Béla.**

Entrée 18 kr.,

Das Nähere bringen die Programme.

(Diese Concerte finden jeden Donnerstag und Sonntag
Nachmittags 3½ Uhr statt. 129

Gas- und Wasserleitungen

in Eisen- und Blei-Röhren, sowie alle nur vorkommende **Reparaturen** werden unter Garantie zu soliden Preisen ausgeführt, Kostenvoranschläge bereitwilligst erteilt von

Wilhelm Gasser,

Bahnhofstraße 12,

10801 seither Unternehmer von Installationen für die Filiale des
Gas-Apparat- und Gießwerks Mainz dahier.

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

bringt sein Lager in sämtlichen Sorten **grünen und schwarzen Thee's** (directer Bezug) in empfehlende Erinnerung. 10402

Lehmanns Malz-Extract,

Kraftnahrungsmittel,

von den verschiedensten medicinischen Autoritäten und Männern der Wissenschaft empfohlen.

Verkaufspreis per ¼ Zollpfund 42 fr. in Büchsen.

Niederlage für Wiesbaden bei

10357

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billigst bei **Th. Werner,** Schützenhofstraße. 7226

Jeden Morgen frische **Milch** Metzgergasse 27. 11099

Leihbibliothek

der Buchhandlung **Jurany & Hensel.**
Ueber 17000 Bände.

Aufnahme aller geeigneten neuen literarischen Erscheinungen. 253

Bürgerverein.

Mittwoch den 11. Januar Abends 8 Uhr:
Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Rechnungsablage.

2) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission.

3) Wahl des Vorstandes pro 1871.

Sämtliche Mitglieder sind hierzu freundlichst eingeladen.

212

Der Vorstand.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner,** Langgasse 31, vis-à-vis dem „Ablar“.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Frische la native Austern

eingetroffen bei

11144

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Fisch-Apothek.

Schuhe und Stiefeln.

Jos. Dichmann, Langgasse 8a,

empfiehlt bei Bedarf sein Lager in bekanntlich
größter Auswahl aller möglichen Sorten **Schuh-
Waaren** bester Qualität. 995

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

Die größte Auswahl

zu bekannten billigen, aber festen Preisen in
Flanellhemden, Unterhosen, Unterjacken in Wolle und Baum-
wolle, Leibbinden, Socken, Strümpfen etc., warmen Schuhen, als
Gesundheitsschuhe, Filzpantoffeln, Filzstiefeln, Wendelschuhe und
Gummilüberschuhe; Seelenwärmer, Kragen, Kapuzen, Kopfschals
Baskiats, Tücher, Cachenez, sowie eine große Auswahl gehäkel-
und gewebte Damen-Unterwäsche. Für Kinder: Zäckchen, Wickel-
binden, Röckchen, Kleidchen, Gamaschen, Mütchen etc. empfiehlt
425

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens

Gold- und Polirarbeiten empfiehlt in bester Waare
sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc.
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
190

E. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Eisbentel in Guttapercha, das Bequemste für kalte
Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei
10222 **Carl Deum,** Spiegelgasse 6.

Für die Armen-Augenheilanstalt

100 fl. von 1861. Administration zum Betriebe der Curtabtheilung zu Wiesbaden und Ems, durch Herrn Hofrath Dr. Pagenstecher 30 Rubel von Frau von Tolstoi, geborene Fürstin Salizin, 10 fl. von Ungenannt, 3 fl. 30 kr. von Frau Hofrath Heller, 10 Thlr. 5 Sgr. von Frau Kreisrichter Conrady, 5 fl. von dem kleinen J. G. und 1 fl. 49 1/2 kr. von einer Spielpartie, Geisbergstraße 13, als Geschenk empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank!

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

300

Die Armen-Augenheilanstalt hat an Weihnachtsgaben noch erhalten:

1) Für die **verwundeten und augenkranken Krieger**: Eine Partie Tabak und Taschentücher von Fr. Stritter Wwe., 12 Flaschen Wein von Frn. von Ed., 6 Flaschen Wein von Fr. Gräfin Müdiger, 10 Flaschen Wein von Ungenannt, 13 Taschentücher von Fr. von Hund, 1 Formluch von Fr. Abler, eine Partie Neujahrswende, Confekt und Äpfel von Fr. Frankenhach, 1 Thaler von Fr. Wolff, 1 Partie Äpfel von Fr. Geh. Hofrath Dr. Fresenius, 1 Kalbskeul, Wurst und 1 Rosinentuchen von Ungenannt, 2 gestricke Jacken, 1 Paar Socken und 1 Palentin von Fr. von Diesterlohe, 12 Paar Strümpfe von Fr. Gräfin Simolin, 2 fl. von Frn. Kohl, 2 fl. von Fr. Seib und 10 fl. von Fr. Generalin Brevern.

2) Für die **gewöhnlichen armen Augenkranke**: 1 Thaler von Frn. Glasermeister Hofmann, 1 Thaler von Ungenannt, 14 fl. 30 kr. von Fr. Generalin Brevern, 1 Thaler, 1 wollener Shawl, 1 Kinderkleidchen und 1 Paar Strümpfe von Fr. Boutier, 1 Cigarren-Etui mit Cigarren, 1 wollener Shawl, 2 Paar Strümpfe, 2 Paar Pulswärmer und 1 Schärze von Fr. von Holly, 4 wollene Tücher und 3 Paar Strümpfe von Fr. Hofrath Heller, 1 Partie Äpfel von Ungenannt und 12 kr. von einer armen Frau.

Herzlichen Dank allen Wohlthätern, die sich auch dieses Jahr unserer Armen so liebevoll angenommen.

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

300

Für die Verpflegung der **Verwundeten** im Versorgungs-hause für alte Leute sind weiter eingegangen:

Von Sr. Hoheit dem Herzoge von Nassau als weiteren Beitrag 100 Gulden, von Ungenannt 1 drittes Kistchen Cigarren zur Vertheilung an die Verwundeten durch Frauenhand, von C. B. ein Pack Leinwand, was mit dem herzlichsten Danke und der Bitte um weitere Unterstützung bescheinigt wird.

Für den Verwaltungsrath.

Giebler. A. Stein.

421

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an meine sämtliche Artikel in **Reit-, Fahr- und Reise-Utensilien** zum Einkaufspreis; auch wird das Geschäft im Ganzen abgegeben.

Karl Staab, Sattler. 11254

Sämmtliche Sorten **Chocolade**, sowie entöstes **Cacao-pulver** aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden halte in stets frischer Waare auf Lager.

11261

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Geschäftsverlegung.

Das **Aurzwarengeschäft** der **Geschwister Ott** befindet sich jetzt **Morigstraße 4.** 11260

Billiges **Futtermehl** per Fund und im Centner bei **Adolph Thon, Schwalbacherstraße 9.** 11214

Gute **Kartoffeln** sind zu haben **Wetgergasse 27.** 11207

Dr. Magdeburg,

homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 11251

Bürger-Schützen-Corps.

Sämmtliche Mitglieder unseres Corps werden hiermit zu einer Vorbesprechung bezüglich der Sonntag den 15. d. Mts. stattfindenden General-Versammlung auf heute Abend 8 1/2 Uhr in den **Saarlischen Hof** eingeladen.

Mehrere Mitglieder. 11262

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1870

ca. 73 Procent

ihrer Prämieneinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1870 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Wiesbaden, den 6. Januar 1871.

Der Haupt-Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Eduard Krah,

11009

Marktstraße 6.

Petroleum I^{ma}. (wasserhell)

billigst bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 11261

Tuchhandlung von W. Oeffner.

Fortsetzung des **Ausverkaufs** wegen Aufgabe des Geschäfts. Das Geschäftslotal ist zu vermieten. 11217

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl **Broschen** und **Ohrringe**, sowie alle Sorten **Rämme**. Auch werden alle Reparaturen, sowie das Richten von Schildkrot-Rämmen bestens besorgt.

11208

A. Rüger, Rammacher,

3 Marktplatz 3.

Herr **Barard**, Professor aus Paris, wohnhaft Nerostraße 4 Bel-Etage bei Frn. Rittert, empfiehlt sich im Unterrichten in der **französischen und englischen Sprache**. Bei vorzüglicher Lehrmethode, verbunden mit reiner Aussprache, wird es dem Schüler möglich gemacht, in kürzester Zeit französisch oder englisch sprechen und schreiben zu lernen. Für Damen bleiben besondere Unterrichtsstunden reservirt. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Auch ertheilt derselbe Unterricht in der lateinischen, griechischen und italienischen Sprache. Er gibt die Stunden in und außer dem Hause zu jeder Stunde und sehr billigen Preisen. 11250

Französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt **R. Lambrich Wwe., Mauergasse 1.** 11272

Ein in einer der besten Lage der Stadt gelegenes **Haus** mit darin befindlichem **Spezereigeschäft**, welches schon lange Jahre mit dem besten Erfolge betrieben wurde und eine ständige und sehr gute Kundschaft hat, ist wegen Sterbfall und ohne Mäler zu verlaufen. Näheres bei Herrn **E. Weil** hier. 11234

Ein junger, schöner **Bischof** oder **Wachtelhund** zu kaufen gesucht **Mainzerstraße 25.** 11241

Wichelsberg 8 ist ein neuer, gepolsterter **Sessel** billig zu verkaufen. 11215

Gerabe sind zu haben **Steingasse 23.** 11322

Das **Weißzeugnähen** und **Kleidermachen** wird schnell und billig auf der Maschine besorgt Faulbrunnensstraße 9 im Hinterhause. 11156

Echten **Ameisenspirit** Webergasse 46, Hinterhaus. 11248

Ein Kind kann am Tage mitgestillt werden. N. Exp. 11286

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren an die Ecke des Römerbergs und der Schachtstraße der lieben Frau A. zu ihrem heutigen 36. Geburtstage. R. H. 11259

Wir gratuliren unserem Freunde

Heinrich Enderich, Platterstraße 9, zu seinem 52. Wiegenfeste. Unser Gasthalter soll leben, Sein Weibchen daneben, Der Herr Better dabei, Hoch leben sie alle Drei. 11313



Auf's Wohl aller Stammgäste.

Diejenige Person, welche am 9. Januar Abends in dem Behrens'schen Laden sich das Portemonnaie angeeignet hat, wird er sucht, dasselbe sofort wieder dorthin abzuliefern, widrigenfalls, da sie bekannt ist, polizeiliche Anzeige gemacht wird. 11289

In der Zeit vom Freitag den 6. bis Sonntag den 8. Januar ist im Badhause zum Spiegel Zimmer No. 32 aus einem verschlossenen Secretär eine **Brieftasche** mit 200 Thlr. in preuß. Kassenanweisungen, und zwar ein Hundert-Thalerschein, zwei Fünfundzwanzig-Thalerscheine und fünf Zehn-Thalerscheine, entwendet worden. Zur Wiedererlangung des Geldes ist eine Belohnung von 50 Thlr. ausgesetzt. 11285

Ein Fünf-Thalerschein

wurde gestern Morgen von der neuen Colonnade bis in die untere Webergasse von einem Lehrlingen verloren. Es wird dringend gebeten, denselben gegen Belohnung in der neuen Colonnade 30—31 abzugeben. 12299

Verloren

wurde am Montag von der Ecke der Nerostraße bis in die Langgasse und retour bis zur Taunusstraße eine **Cigarren-Brieftasche** mit ungefähr 60 Papier-Thaler, 25 bis 27 Post-Freimarken und eine Quittung für einen recommandirten Brief nach London, sowie mehrere Adresskarten. Abzugeben gegen gute Belohnung bei der Exped. d. Bl. 11243

Verloren wurde eine goldene, doppelte **Lorgnette** am verschlossenen Mittwoch. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mainzerstraße 7. 10985

Verloren am 8. d. Mts. ein großes, goldenes **Medaillon** an einem Haarlettchen von der Wellrichstraße 25 bis in die Emserstraße 27c. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Wellrichstraße 25, Bel-Etage. 11137

Am Samstag Abend wurde in der Garderobe des Sperrstübes links ein **Regenschirm** vertauscht. Abzugeben Ecke der Lang- und Webergasse 31. 11202

Am vergangenen Sonntag wurde eine goldene **Broche** von dem Marktplatz durch die Ellenbogengasse und Schulgasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Waage. 11321

Ein **Glas-Diamant** wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 45. 11277

Zwei **Damen-Siegelringe** mit weißen Steinen sind am Donnerstag auf dem Wege von der Taunusstraße bis zum Hotel Victoria verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben Taunusstraße 23 eine Treppe hoch. 11314

Ein **Regenschirm** blieb am 9. d. Mts. im Laden stehen. Dr. Hanstein, Material- und Farbwaren-Handlung, große Burgstraße 8. 11304

Ein **Portemonnaie** wurde gefunden. Näh. Spiegelgasse 4, Zimmer No. 1—2. 11316

2 Wascheute finden dauernde Beschäftigung Feldstr. 7. 11218

Ein braves Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Anbessern sehr gut geübt ist, sucht noch Beschäftigung. Näheres Expedition. 1121

Ein Mädchen sucht Monatstellen. N. Nerostraße 10. 1127

Ein Mädchen kann Beschäftigung im Weißzeugnähen erhalten. Näheres kleine Burgstraße 1 zwei Stiegen hoch. 1124

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Hochstraße 9. 1093

Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen wird sogleich gesucht Dohlsheimerstraße 7. 1112

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches Hand- und Hausarbeit gut versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 8. 1113

Gesucht auf gleich gegen guten Lohn ein gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 1117

Ein einfaches Mädchen vom Lande wird sofort gesucht. Näh. Expedition. 1130

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf 1. Februar eine Stelle bei einer stillen Familie. Näh. Kirchhofsgasse 3. 11295

Eine Kammerjungfer, eine gute bürgerliche Köchin, sowie ein junge, anständige Wittve suchen bei stillen Familien Unterkommen. Näheres bei F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 11281

Eine geübte Person, die selbstständig fein kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Expedition. 11221

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Nerostraße 2, 3. Stod. 11293

Ein tüchtiges Hausmädchen und eine Köchin suchen sogleich Stellen. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im 3. St. 11280

Gesucht wird zum 1. Februar ein stilles, fleißiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Nur solche mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Näheres Expedition. 11226

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche vorstehen kann, sowie auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht bei einer kleinen Familie einen Dienst, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Rheinstraße 42. 11263

Ein Mädchen, im Kochen, sowie in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. N. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Strbs. 11274

Ein Mädchen, welches etwas französisch spricht, sucht eine Stelle als Laden- oder feineres Zimmermädchen. N. E. 11242

Gesucht

ein tüchtiges Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit versteht, auf sofort. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11205

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, bügeln und serviren bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Taunusstraße 29. 11268

Eine gesunde, zweitstülende Schenkamme wird auf gleich gesucht. Näheres Metzgergasse 3 im Laden. 11237

Zwei Schuhmachergesellen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 10830

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Kirchgasse 3. 10738

Ein Schreinergehilfe ges. bei Schreinermeister Sehr. 10689

Ein militärfreier, solider Hausbursche wird für ein Privathotel auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 11213

Ein braver Hausbursche wird sofort gesucht Langgasse 31. 11148

Ein Hausknecht (Bankarbeiter) wird gesucht. N. E. 11162

Es wird ein Knecht gesucht; nur solche mögen sich melden, die im Besitze guter Zeugnisse sind. Näheres Expedition. 11150

Ein junger Mann, der mit der französischen Sprache (sowohl mündlich als schriftlich) durchaus bewandert ist, sucht in einem größeren Waarengeschäfte als Commis oder in einem Hotel als Kellner eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. Näheres Saalgasse 36. 11179

Ein Schreinergehilfe gesucht Friedrichstraße 28. 11296

Conditorgehülfe, im Baden selbstständig und im Weiner's Conditorei, Mainz. 173

Ein junger Kaufmann sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung auf dem Comptoir eines Geschäftshauses. Offerten unter H. A. B. besorgt die Expedition. 11069

Ein in jeder Hinsicht brauchbarer Mann sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 11264

Ein braver Junge wird als Koch in die Lehre gesucht. Näh. in der Exped. 11265

Spengler.

am liebsten verheirathete, können dauernde und lohnende Stelle in contractlichem Engagement finden. Näheres unter A. M. 368 bei der **Annoncen-Expedition von Saasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.** 414

Ein Bau- und Maschinenflosser sucht einen Lehrling von braven Eltern. Näh. Exped. 11249

Eine gute **Hypothek** von 2500 fl. mit vierteljährlicher pünktlicher Zinszahlung wird von jetzt bis zum 1. April zu cediren gesucht. Näheres Exped. 11223

Eine gute 5 %ige **Hypothek** von 1500 fl. ist zu cediren. Näh. Exped. 11209

In der Nähe des Grand-Hôtel's werden 2 Zimmer und ein Salon mit oder ohne Pension zu miethen gesucht. Offerten unter A. B. in der Exped. d. Bl. 11238

Ein Mädchen sucht ein billiges Stübchen mit Bett gegen Ver- richtung von häuslichen Arbeiten. Näh. Kirchgasse 12. Dasselbe nimmt auch Aushülfsstelle an. 11275

Logis-Vermietungen.

Adolphsallee 15 Hinterhaus ist ein Dachlogis von 2 Stuben, Küche u. zu vermieten. 11016

Adolphsallee 15 Parterre ein Salon mit Cabinet möblirt zu vermieten. 11016

Kirchgasse 3 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11244

Kirchhofsgasse 6 sind mehrere gut möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 11206

Langgasse 5 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11112

Leberberg 3 sind 4 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten. 11303

Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Louisenstraße 35 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11167

Louisenstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer nach der Straße zu vermieten. Näheres im zweiten Stod links. 11287

Mainzerstraße 28 ist der untere oder obere Stod von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu verm. 11247

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und dazu gehörigen Räumlichkeiten auf 1. April anderweit zu vermieten. 10715

Marktstraße 20 ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 11211

Mauergasse 15 ist Bel-Etage eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 1 Kammer und Keller, zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden. 11232

Nerostraße 13 ist ein kleines Logis und eine Mansarde zu vermieten. 11245

Neugasse 3 ist im 2. Stod ein möbl. Zimmer zu verm. 11224

Oranienstraße 13 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst 2 auch 3 Mansarden und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 10536

Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236

Nöderstraße 4 ist im 2. Stod ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Dasselbst ist auch ein kleines Logis zu vermieten. 11222

Saalgasse 28 ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 11301

Schwalbacherstraße 49 ist eine heizbare Dachkammer mit oder ohne Bett zu vermieten. 11228

Steingasse 17 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei kleinen Zimmern, Schlafstube, Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Wassers, auf 1. April für 140 fl. an eine stille Familie zu verm. 11239

Steingasse 35 sind zwei Dachlogis und eine Stube zu vermieten. 11085

Stiftstraße 9 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 10843

Stiftstraße 16 ist im ersten Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. 11252

Taunusstraße 17 ist der vierte Stod auf den ersten April zu vermieten. 11204

Taunusstraße 37 ist im 4. Stod eine Wohnung mit Zugehör an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Taunusstraße 35 bei G. Walther. 10890

Webergasse 40, 2 St. h., ein möbl. Zimmerchen zu verm. 11269

Wellstrasse 19 Parterre sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8952

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Drei Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause

Kirchgasse 23

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allen anderen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Aug. Dorst. 11168

Eine vollständige Mansardwohnung ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Marktplatz 3. 11271

Zwei unmöblirte Zimmer mit Mansarde, Keller oder Küche können zu April abgegeben werden. Näheres Rheinstraße 40 Bel-Etage. 11240

In der Nähe der Trinkhalle ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 11210

Ein einfach möblirtes Zimmer (heizbar) ist sofort zu vermieten. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stod. 11229

In meinem neuerbauten Hinterhause verl. Morizstraße sind auf den 1. April mehrere Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. J. Burt, Langgasse 21. 11255

In meinem neuen Hause auf dem Mauritiusplatz sind auf den 1. April zwei Läden im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres bei Karl Staab, Bayerischer Hof. 11253

Ein Laden mit zwei geräumigen Zimmern ist zu vermieten große Burgstraße 4. W. Deffner Wwe. 11216

Im Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende gute Frau, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, **Elisabeth Philippine Welnand**, geb. Ridel, zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank. 11025

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht,
daß unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter,
Rosa Standt, geb. Gobs,
heute Nacht im Alter von 68 Jahren nach längerem
Krankenlager sanft verschieden ist.
Um stille Theilnahme bitten
Wiesbaden, den 10. Januar 1871.
11266 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

11267

Allen Denen, welche an dem schweren Verluste unserer
geliebten Gattin und Mutter so herzlichen Theil nahmen
und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir
hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Aug. Wegandt, Glasermeister, und Kinder.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem jäherlichen Verluste
unseres nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Vaters,
Bruders und Schwagers, **J. A. Michel,** so innigen
Theil nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner
letzten Ruhestätte geleitet haben, unsern tiefgefühlten Dank.

11305 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 3. 10368
Helenenstr. 15 Hinterh. können Arbeiter Schlafstellen erh. 11201

An Liebesgaben für die **Infanterie-Kaserne** sind eingegangen:
Von Hrn. Knaier ein Kochtopf, Hrn. Schreiner Haab 1 Sessel,
Hrn. Kapellmeister Salz 1 Badewanne und 1 rundes Kissen, Frau Schuch u.
Frau Mägel 6 Paar Socken, Frau Hölterhoff 6 Schlummerrollen, 6 Krüge
Wein, 6 Paar Socken und 4 Gläser Gelee, Frau B. Müller 1 Paar Unter-
hosen, 1 Jacke und 6 Flaschen Wein, Frau Director Jung 1 Kistchen
Cigarren, Frau Marie Devrient 3 Paar woll. Schuhe, 2 Schlummerrollen,
6 Paar Socken, 6 Unterjacken, 3 woll. Hemden, 6 Paar Unterhosen, 2 woll.
Schamis, 1 Paar Handschuhe und altes Leinen, A. Wahl 2 Gläser Gelee,
1 Flasche Saft und getr. Obst, Hrn. Heferich 3 Gläser Gelee, 8 Citronen
und 150 Cigarren, Ungenannt 1 Tuchhose, Tuchrock, 4 Kissen-Heberzüge,
1 Paar woll. Schuhe und altes Leinen, Frau Director Seyfried 3 Feder-
kissen, 3 Heberzüge und altes Leinen, Hrn. von der Mühle 2 Gläser und
1 Topf eingemachtes, 1 Flasche Rum, 2 woll. Unterjacken, 2 Paar Socken,
2 woll. Decken, 1 Feder-Kissen, Charpie und Leinen, Hrl. v. Gabel 6 gr.
Feder-Kissen, 2 Flaschen Saft, Charpie und 9 Handtücher, Mrs. Benson
1 gr. Paket Verbandszeug und Entkissen, Frau v. Waldeck 2 Flanel-Hemden
und 6 Flaschen Syrop, Frau Jung-Stilrenberg 3 Paar Unterhosen, Hrn.
Kreiser, Diefenbach 1 Kistchen Cigarren und 2 Westen, Oberst v. Eschubi
Apfel, Cigarren und Charpie, Frau R. R. No. 2 5 Hemden, Frau General
Weiz 4 Paar Socken, Ungenannt 1 Kopfstücken und 1 Kistchen Cigarren,
Frau Marianne Wiener 1 Kopfstücken und 1 Stück Teppich.

An Geldgaben sind eingegangen:
Von Hrl. von Manjoroff 20 fl., Frau Weinach u. Frau Mägel 10 fl.,
Frau A. Dahl 1 fl. 45 kr., Miss Baggot of castle Rising 10 fl., Hrn.
Consul Feldmann 25 fl., Frau v. Waldeck 10 Tblr., Frau R. R. No. 2
5 fl. 15 kr., Hrn. Müller (Adolphsberg 2) 1 Tblr., Frau Kraus und
Frau Baumeister Winter 10 fl. 30 kr., Hrn. Hübinger 1 fl., Frau Gräfin
Angelheim 10 fl.

Den wärmsten Dank für die reichen Gaben.
11253 **Freihr. von Gilsa, Fräulein Ottilie Schmidt.**

Von Herrn Regierungsrath Hirschfelder 10 wollene Jacken und
8 Paar wollene Strümpfe erhalten zu haben, bescheinigen wir mit herzlichem
Dank.

**Die Verwaltung der Baracken
an der Viebrücker Chaussee.**

Druck und Verlag der L. Schenckberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für das **Reserve-Lazareth**, Schwalbacherstraße No. 2, sind es
Gaben eingegangen:

Von Ungenannt 35 Hemden und 6 Paar Strümpfe, Ungenannt 4 sehr
Gutse, Ungenannt 2 Dillen Badobst und 1 Dille Kochzuder, Ungenannt
1 Päckchen Charpie und 6 Paar wollene Strümpfe, Ungenannt 1 Päckchen
Charpie, Ungenannt 50 Tblr., Ungenannt Damen 4 Koffhaars-Schlummer-
rollen mit 8 Heberzügen, 12 Paar baumwollene Nachtsachen, 12 Paar
Bendelschuhe und 2 Paar wollene Socken, Ungenannt 1 Tblr., Hrn. Prof.
Völz 6 Gläser Gelee, Ungenannt 1 Sessel, Hrn. Sulzer 18 Paar baum-
wollene Unterhosen und 12 Nachtsachen, Ungenannt 1 Päckchen Charpie,
Ungenannt 1 Päckchen verschiedene Wollfäden und 1 Flasche eingemachte
Kirschen, Ungenannt 1 Päckchen Wollfäden.

Mit dem herzlichsten Danke für die edlen Geber bitten unterzeichneten
Damen um weitere Gaben.

11252 **Frau Hauptmann Elise Kühne, Fräulein Pina Weber.**

Drittes Gaben-Verzeichnis.

Zu Folge der Aufforderung zur Beschaffung von Wein u. Mineral-
wasser für die **Lazareth unserer Armee vor Paris**, deren Empfang
hiermit dankend bescheinigt wird, sind folgende weitere Gaben eingegangen:

Bei Frau Med. Rath **Dr. Zais:** Von Frau Geh. Rath Busch 4 Tblr.,
Hrn. Reg.-Rath Busch 4 Tblr., Hrn. Eduard Joller 2 Tblr.

Bei Herrn **Julius Hartmann:** Durch Hrn. C. Eugenblüth von
Frau Zeiger 1 Tblr., durch Hrn. Euler von Frau A. 2 fl.

Bei Herrn **Vornträger:** Von Frau R. 1 Tblr., Hrl. C. 1 fl.
Bei Herrn **Preitag:** Von Frau von Dellers 2 Tblr.

Bei Herrn **Spitz:** Von Herrn D. R. 5 Tblr.
Bei Rechtsanwalt **Dr. Pfeiffer:** Von Hrn. General-Consul Fabe 20 fl.

Hrn. Rudolf Schuster, Depot-Berwalter in Mainz, 10 Tblr., Hrn. Wein-
händler B. Rosenheim 25 Flaschen Geisenheimer.

Wiesbaden, den 5. Januar 1871. **J. A. Dr. Pfeiffer.**

Frankfurt, 9. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurde zu
folgenden Preisen verkauft: Weizen 15 fl. 15 kr., Roggen 11 fl. 45 kr.,
Hafer 10 fl. 15 kr.

Frankfurt, 9. Januar. Auf dem heutigen Viehmärkte waren ange-
trieben: 300 Ochsen, 280 Kühe, 160 Kälber und 550 Hammel.

Die Preise stellten sich:

	1. Qual. per Ctr.	36 fl.	2. Qual. 34 fl.	per Ctr.
Ochsen				
Kühe		30		28
Kälber		26		24
Hammel		26		23

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 9 Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	329.02	328.01	328.77	328.60
Thermometer (Reaumur).	-0.2	0.6	-0.8	-0.13
Dampfspannung (Par. Lin.).	1.88	1.82	1.58	1.76
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95.4	86.3	84.9	88.86
Windrichtung.	S.W.	S.O.	S.O.	—
Niederschlag pro □' in Par. Zoll.	—	6.8	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tage-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate
Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Leine Mittwoch den 11. Januar.

Bürger-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung.

Königliche Schauspiele. „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond.“
Oper in 4 Acten (theils nach einem Pläne des St. Georges) von
W. Friedrich. Musik von Plotow.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.

Ankunft: 8.35. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Leinw. Bahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.*

6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.

2.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge

Frankfurt, 9. Januar 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pilsener	9 fl. 46 — 48	Amsterdam 100% 5.	
Holl. 10 fl. -Stücke	9 „ 54 — 58	Berlin 105 b.	
20 Frsch. -Stücke	9 „ 31 — 32	Edin 105 104% 5.	
Russ. Imperiales	9 „ 47 — 49	Hamburg 88% 5.	
Preuss. Friedb'or	9 „ 58% — 59% „	Leipzig 105 104% 5.	
Ducaten	5 „ 37 — 39	London 119 1% 5.	
Engl. Sovereigns	11 „ 55 — 59	Paris — —	
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44% — 45% „	Wien 95% 5.	
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28	Disconto 3% 5.	